

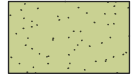


492/1

Untertertel


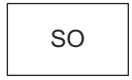
SO	II
0,8	2,4
<small>FFB = max 325,50 m ü. NN GEBÄUDEHÖHE = max 9,00m über FFB über Gelände</small>	<small>PD/SD: 4° - 30° FD: 0° - 3°</small>

LEGENDE

Bestand





-  35.64
grasreiche ausdauernde
Ruderalvegetation
-  37.11
Acker mit fragmentarischer
Unkrautvegetation
-  42.20
Gebüsch mittlerer Standorte

Sonstiges

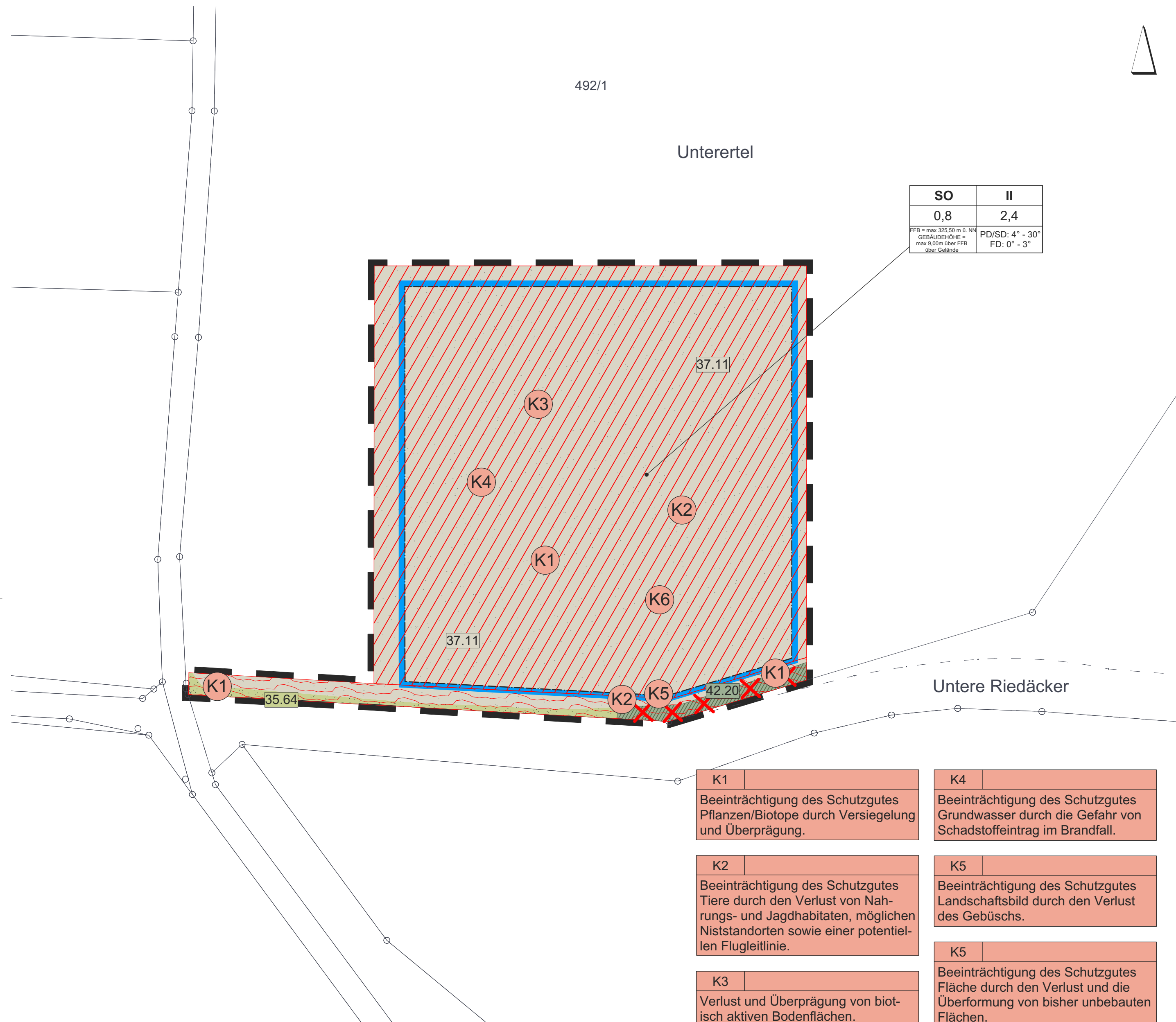
-  Grenze des Geltungsbereiches
-  Sondergebiet
gemäß § 4 BauNVO

Bauliche Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Gebäudehöhe	Dachform und -neigung

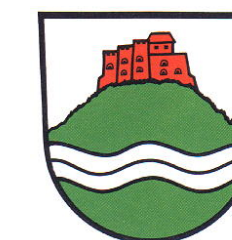
Konflikte

-  Gehölzverlust
-  Versiegelung (0,8 x Fläche des Sondergeb
Summe der Straßen und Gehwege)
-  Befestigung (Zufahrt)
-  Lage des Konfliktes

Konflikt Nr.
K1
Konfliktbeschreibung
Erläuterung des Konfliktes



Gemeinde Küssaberg



Bebauungsplan „Holzverarbeitung und -lagerung Untertertel“, Kadelburg-Ettikon

Umweltbericht
gesonderte Anlage zur Begründung
Konfliktplan M 1:500
Entwurf vom 07.10.2020

Gemeinde Küssaberg
Gemeindezentrum
79790 Küssaberg

Küssaberg, den

.....
M. Weber, Bürgermeister

Plannummer: KP_E_01
Plangröße: 590/350 mm
Bearbeitung: S.Ai. / C.B.
Datum: 07.10.2020



Hohentengen, den 07.10.2020

.....
Entwurf und Planfertigung

Burkhard Sandler
Landschaftsarchitekten BDLA
Weiherstraße 1 79801 Hohentengen
t 07742 91494 f 07742 91495
kontakt@burkhard-sandler.de

Burkhard Sandler

K1	Beeinträchtigung des Schutzgutes Pflanzen/Biotope durch Versiegelung und Überprägung.	K4	Beeinträchtigung des Schutzgutes Grundwasser durch die Gefahr von Schadstoffeintrag im Brandfall.
K2	Beeinträchtigung des Schutzgutes Tiere durch den Verlust von Nahrungs- und Jagdhabitaten, möglichen Niststandorten sowie einer potentiellen Flugleitlinie.	K5	Beeinträchtigung des Schutzgutes Landschaftsbild durch den Verlust des Gebüschs.
K3	Verlust und Überprägung von biotisch aktiven Bodenflächen.	K5	Beeinträchtigung des Schutzgutes Fläche durch den Verlust und die Überformung von bisher unbebauten Flächen.